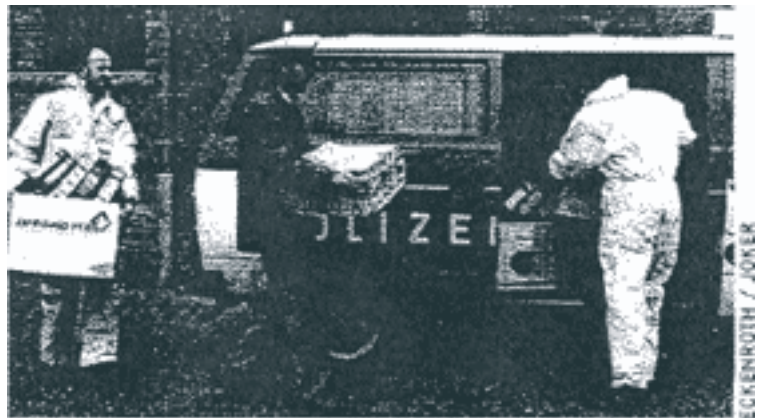


Schlechte Tipps

Karlsruhe (AP) Das vom Land Niedersachsen Ende 2003 eingeführte E-Mail-System, mit dem jeder Bürger der Polizei anonym Tipps über vermeintliche Wirtschaftsdelikte und Korruptionsfälle geben kann, entpuppt sich als Flop. Nach einer Studie des Instituts für Rechtstatsachenforschung der Universität Bielefeld im Auftrag der Heidelberger Stiftung ProJustitia sind die Ergebnisse von 185 Verfahren, die aufgrund anonymen Anzeigen eingeleitet wurden, miserabel. So sei es in nur einem Fall zu einem Urteil gekommen.

90 Prozent der Verfahren seien eingestellt worden, weil keine Anhaltspunkte für eine Straftat zu finden waren - allerdings oft erst nach peinlichen Hausdurchsuchungen und Kontenabfragen. Nach Einschätzung des Vorstandsvorsitzenden der Stiftung ProJustitia, Alexander Keller, bietet „das staatlich organisierte Denunziantensystem Anonymi vor allem die Möglichkeit, Nachbarn und Konkurrenten nachhaltig zu schaden“; es führe „zu massiven Grundrechtseingriffen“.



Polizeiliche Hausdurchsuchung